



Foto: Max Stahel

Porträt | BLS-Personenwagen von BUCO Spur 0 GmbH in Spur 0

Zurück auf den Schienen – ein Vierachsoldtimer der BLS

Ein neuer Personenwagen aus dem Hause BUCO Spur 0 GmbH lässt die Diskussionen über die Vorbild-treue bei Modellumsetzungen erneut auffachen. Dieser neue BLS-Wagen gefällt, das ist keine Frage. René Stamm hat das Modell aus nächster Nähe begutachtet und auf Schweizer Schienen mögliche Vorbilder dafür gesucht.

von René Stamm (Text und Fotos)

Wie sonst in der Regenbogenpresse üblich, ein Supertitel, der aber gewisse Einschränkungen in der Wahrheit beinhaltet. Die Rückkehr erfolgt nicht zur grossen Spur, sondern zur Spur 0, und zwar in die Welt der Tinplate-Freunde. Und hier zählt nicht Modelltreue mit Detailreichtum, sondern die Ausstrahlung der Fahrzeuge, der Gleise und der Signale und vor allem auch der Ton: Wenn Tinplate-Züge rollen, dann rattert und scheppert es. Mit solchen Zügen zu fahren, ist eine echte Leidenschaft, und wer einmal richtig einge-

stiegen ist, den lässt sie nicht mehr los. Die Fahrzeuge strömen eine Ruhe und Beständigkeit aus, laden ein zu einem gemütlichen Beisammensein und einem Glas Wein. Eine Hektik wegen neuer Modelle ist nicht zu befürchten. Aber auch diese Eisenbahnfreunde gehören zu uns, der grossen Modellbahnfamilie, und deshalb sollen sie auch bei Modellvorstellungen zum Zuge kommen.

Das Modell

Glücklicherweise gibt es immer noch eine kleine Zahl Hersteller, die Tinplate-Modelle

fabrizieren, so auch die BUCO Spur 0 GmbH in Bauma, die einzige Firma, die berechtigt ist, unter dieser Marke Eisenbahnmodelle herzustellen.

Vor einigen Monaten hat sie einen neuen Reisezugwagen der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS) auf den Markt gebracht, der bestens zu den bereits vorhandenen Fahrzeugen passt. Hergestellt wurde er in traditioneller Weise mit den alten Werkzeugen. Durch Spezialisten fein bedrucktes Blech wird vorerst ausgestanzt, wo nötig mit einer Pressung strukturiert und dann in die